

Spielerportrait

Christina Lehne

Mitglied bei bridge & art Braunschweig seit 2001



"Es begann mit einem Geburtstagsgeschenk

meiner Mutter: einem Gutschein für einen Crashkurs im Bridge bei bridge & art mit Michael Seiffert.

Nachdem der Gutschein eine ganze Weile auf seinen Einsatz gewartet hatte, war es dann eines Tages doch so weit: Ein ganzes Wochenende wurde ich gemeinsam mit drei weiteren Anfängern in die Geheimnisse der Viererfarben eingeweiht.

Das war nicht ohne. Zwischendurch hatte ich das Gefühl, dass ich alles durcheinander brachte! Die Anstrengung lohnte sich aber: In der Woche darauf konnte ich schon bei meinem ersten Clubturnier mitspielen. Als unsichere Neueinsteigerin wurde ich von den Mitspielern freundlich aufgenommen! Langsam aber sicher faszinierte mich Bridge immer mehr, und ich bedauerte, es nicht schon früher gelernt zu haben.

Also beschloss ich an der Schule, an der ich unterrichte, dem Otto-Hahn-Gymnasium in Gifhorn, eine Bridge-AG anzubieten. Bei der Vorbereitung und Planung hatte ich nicht nur eine Superunterstützung von Michael Seiffert (die gemeinsam erstellten Flussdiagramme für die Reizung benutze ich immer noch), auch die damalige Vorsitzende von bridge & art Renate Velten stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Als Mathelehrerin macht es mir besonderen Spaß, Jugendlichen die Grundlagen des Bridge mit viel Logik und wenig Lernaufwand zu vermitteln. Natürlich freut es mich, dass jugendliche Spieler dann bei bridge & art tolle Möglichkeiten haben, sich weiter zu entwickeln."